

TISCHTENNIS-ABTEILUNG STARTET MIT NEUEM VORSTAND IN DIE SAISON

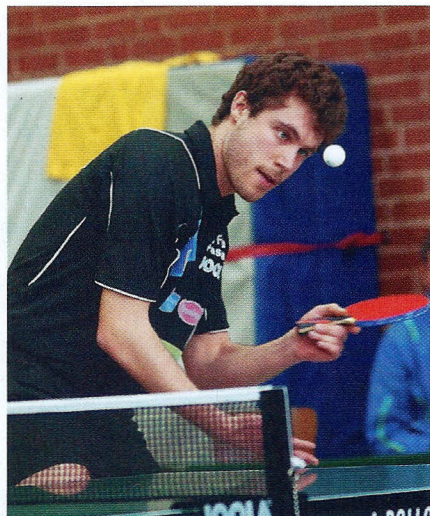


REGIONALLIGA DAMEN SÜD
SAISON 2011/12: MISSION
KLASSENERHALT

Nach drei Aufstiegen in Folge ist das Ziel der Damen des FC Bayern schlicht und ergreifend der Klassenerhalt. Mannschaftsführerin Sandra Peter und Yvonne Steinbrecher-Kaiser werden nur gelegentlich zum Einsatz kommen, aber alles tun, um der jungen Mannschaft mit ihrer Erfahrung zu helfen.

Großen Rückhalt erwartet man sich im Münchner Lager von Neuzugang Timea Ambrus. Die 26-jährige ehemalige ungarische Jugendnationalspielerinnen wechselt von Soltvadkert TE (Ungarn) an die Isar. Die neue Nummer eins soll zur entscheidenden Punktesammlerin avancieren.

Für Britta Hensen (30), Christiane Zengerle (28) und Nadine Herbst (18) ist es die höchste Liga, die sie bisher gespielt haben. „Für die drei ist die Regionalliga eine echte Herausforderung, die sie meistern werden,“



informiert Sandra Peter und fügt augenzwinkernd hinzu: „Vielleicht können wir dem ein oder anderen Favoriten ein Bein stellen.“

REGIONALLIGA HERREN SÜD SAISON 2011/12: VISION ZWEITE BUNDESLIGA
Nach dem erfolgreichen Abschneiden in der vergangenen Saison hat der FC Bayern die Messlatte für die kommende Saison ein wenig höher gelegt. „Wir wollen ein entscheidendes Wörtchen um die Meisterschaft mitreden,“ erklärt Mannschaftsführer Manfred Degen.

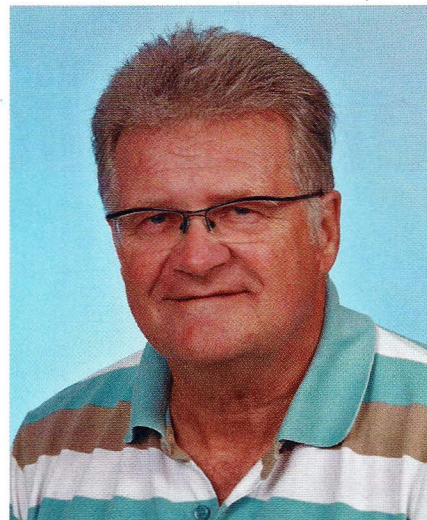
Zur Realisierung dieses Ziels setzen die Bayern auf den doppelten Tomislav. Neuzugang Tomislav Zubcic und Tomislav Japac bilden das Spitzenpaarkreuz. Als weitere Verstärkung stößt Michael Plattner (Foto) zum Team. Julian Diemer wird neben Plattner im mittleren Paarkreuz für viel Wirbel sorgen und Manfred Degen und Steffen Meister müssen auf ihren Positionen fünf und sechs erst einmal geschlagen werden, „Wir werden uns gezielt und konzentriert vorbereiten,“ so Manfred Degen, der den Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft benennt. „Der SC Fürstenfeldbruck hat eine sehr starke Mannschaft, die es zu schlagen gilt.“

Den neutralen Zuschauer erwartet eine spannende und hochklassige Regionalliga-Saison.

NEUER CHEF IM RING

Seit wenigen Wochen ist er im Amt: Klaus Peter, 61 Jahre jung, ist der neue starke Mann der Tischtennisabteilung.

„Die Bälle wurden immer kleiner. Aber wenigstens sind sie rund geblieben,“ erklärt



Klaus augenzwinkernd. Zunächst versuchte er sich als aktiver Fußballspieler im Jugend- und Amateurbereich des FC Bayern München. „Ich hatte jede Menge Spaß, auch wenn mir der große Durchbruch nicht gelungen ist,“ so der Mann, der dann zu den Sportarten „Ball über die Schnur“, genauer Tennis und Tischtennis, wechselte. Hier betreute und begleitete er vor allem seine Tochter Sandra, eine ausgesprochen erfolgreiche Spielerin mit Bundesligaerfahrung, die in der Regionalligamannschaft der Damen des FC Bayern auf Punktejagd geht. Die letzten zehn Jahre war er als Vorstand eines kleinen Vereins im Dachauer Land tätig: dem SV Ampermoching.

Und nun hat ihm die Tischtennisabteilung „seines“ Vereins das Vertrauen ausgesprochen. „Ich freue mich auf die große Herausforderung,“ informiert der neue Chef im Ring. „Den Schwerpunkt meiner Arbeit werde ich eindeutig auf die Förderung der Jugend- und Nachwuchsarbeit setzen.“

Siegmar Mathieu